

Vita Axel Bretzke

Von 2009 - 2023 war Axel Bretzke Professor für die Themen Bauphysik und energieeffiziente Gebäude, Energiemanagement, Energieeinsparung und erneuerbare Energie in Smart Grids an der Hochschule Biberach. Als stellvertretender Abteilungsleiter des Energiemanagements der Stadt Frankfurt war er von 2001 bis 2009 auch verantwortlich für die Qualitätssicherung der ersten Passivhaus-Schulgebäude in Deutschland und die städtischen Passivhaus-Beschlüsse sowie für die Leitlinien zum wirtschaftlichen Bauen und die erste städtische PV-Dachpachtausschreibung. Für seine weitere Arbeit, unter anderem über wirtschaftliche Beleuchtungsanlagen in Schulen, wurde die Stadt mit dem Green Light Award 2006 der EU ausgezeichnet. Vor seiner Zeit in der Geschäftsführung der Stadtwerke Frankenthal mit Einführung eines der ersten Ökostromangebote war er in den 90ziger Jahren als Referent beim Hessischen Ministerium für Umwelt für Energiekonzepte, Stromsparprogramme und Einsparcontracting aber auch für Szenarien für die Entwicklung des deutschen Kraftwerksparks für den Atomausstieg zuständig. Während dieser Zeit und schon vorher als Student der Physik und der Energiewirtschaft hat er freiberuflich erfolgreich Energieberatung für Unternehmen wie Lidl, Commerzbank und die Industrie unterstützt und Energie- und Abfallwirtschaftskonzepte erstellt.

Neben einer langjährigen Vertretung der LAG Energie Hessen in der BAG war er 1985 bis 1987 Stadtverordneter in Darmstadt und ist es seit 2022 in Wiesbaden. In diesen Funktionen hat er viele Anstöße zu technisch/rechtlichen Vorgaben gegeben und Umsetzungen durchgesetzt.